

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Amt für Schulen, Kultur und Sport	Datum 15.10.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 2012/328
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Kulturausschuss		25.09.2012
Stadtrat		25.10.2012

Betreff

Erhöhung der Honorare der Kursleiter und der Gebühren für die Kurse der VHS

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erhöhung der Kursgebühren von 1,90 € um 20 % auf gerundet 2,30 € pro Unterrichtsstunde zum 01.01.2013 und damit verbunden die Erhöhung der Honorare der VHS-Kursleiter von 15,40 € um 10 % auf gerundet 17,00 € zu beschließen.

Berichterstatteerin: Frau Beigeordnete Manz

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat	Sitzung am 25.10.2012	TOP 8
Beratung Frau Beig. Manz erläutert die Vorlage. Es spricht Herr Dr. Wilhelm.		

Beratungsergebnis

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen der Beschluss (Rückseite)
--	--	----	------	------------	---	--

Beschlussausfertigungen an:

Amt 40

Zur Verbesserung der Einnahmesituation der Volkshochschule sollen die Gebühren von derzeit 1,90 € um 20 % auf 2,30 € pro Unterrichtseinheit erhöht werden.
Eine von uns durchgeführte Umfrage bei anderen Volkshochschulen ergab, dass wir mit den zum 01.01.2013 beabsichtigten Erhöhungen noch unter den Zahlen der anderen Volkshochschulen liegen.
In Folge sind auch die Honorare der Kursleiter von 15,40 € um 10 % auf 17,00 € anzupassen.
Die letzte Erhöhung der Kursgebühren sowie der Honorare erfolgte im Zuge der Euro Umstellung zum 01.01.2002.

Anlage: Übersicht der Honorare und Kursgebühren bei anderen Volkshochschulen

Sichtvermerke der Dezernentin:

Sichtvermerk des
Oberbürgermeisters:

Sichtvermerke:
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Amt für Schulen, Kultur und Sport	Datum 15.10.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 2012/329
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Kulturausschuss	25.09.2012	
Stadtrat	25.10.2012	

Betreff

Erhöhung der Benutzungsentgelte in der Stadtbibliothek

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Benutzungsentgelte der Stadtbibliothek wie in der Anlage beschrieben zu erhöhen.

Berichterstatteerin: Frau Beigeordnete Manz

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat	Sitzung am 25.10.2012	TOP 9
---------------------	--------------------------	----------

Beratung

Frau Beig. Manz erläutert die Vorlage.
Es sprechen die Herren Heblich und Locher.

Beratungsergebnis

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung keine	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss (Rückseite)
--	--	----	------	---------------------	---	---

Beschlussausfertigungen an:

Amt 40

Problembeschreibung / Begründung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 31.05.2012 im Zuge der Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Bad Kreuznach im Bereich der Stadtbibliothek die Aufwendungen ab dem Haushaltsjahr 2013 um einen Betrag von 50.000,00 € reduziert.

Im Jahr 2013 kann dieser Betrag kaum alleine durch die Reduzierung der Aufwendungen erreicht werden, zumal die Aktualität des Bestandes maßgeblich ist für die rege Nutzung einer Bibliothek. Das Angebot rechtfertigt die Erhöhung der Nutzungsgebühren. Von daher wird eine Verbesserung der Einnahmesituation durch die Erhöhung der Gebühren angestrebt.

In der beigefügten Anlage sind die neuen sowie bisherigen Benutzungsgebühren dargestellt.

Sichtvermerke der Dezernentin:	Sichtvermerk des Oberbürgermeisters:	Sichtvermerke: Rechtsamt: Kämmereiamt:
--------------------------------	---	--

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Fachbereich 6	Datum 15.10.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 12/279
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		23.08.2012
Stadtrat		30.08.2012
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		24.10.2012
Stadtrat		25.10.2012

Betreff

Nahebrücke und Mühlenteichbrücke (Brückenschlag)

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Sanierung und Ertüchtigung der Nahebrücke sowie die Sanierung der Mühlenteichbrücke und der Kragplatte in der Kurhausstraße auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses des LBM Bad Kreuznach.

Berichterstatter: Herr Sassenroth

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat	Sitzung am 25.10.2012	TOP 10
Beratung		
<p>Herr Sassenroth erläutert die Vorlage. Es sprechen die Herren Delaveaux, Locher, Flühr, Frau Fessner, die Herren Meurer, Peters, P. Anheuser, Frau Bauer, die Herren Boos und Pörksen sowie Herr Delaveaux zum 2. und 3. Mal.</p>		

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja 36	Nein 3	Enthaltung 3	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
<p>Beschlussausfertigungen an: Abt. 60, 61, 66</p>						

Der Stadtrat hat am 30.08.2012 die Verwaltung mehrheitlich beauftragt, die Auftragserteilung für die erforderliche Tragwerks- und Objektplanung für die Sanierung und Ertüchtigung der Nahebrücke sowie die Sanierung der Mühlenteichbrücke auf der Grundlage des vorliegenden Prüfungsergebnisses des LBM Bad Kreuznach in vergaberechtlicher Hinsicht zu prüfen.

Als Grundlage für eine Entscheidung darüber, ob anstelle eines Brückenneubaus über die Nahe lediglich eine Sanierung und Ertüchtigung der Nahebrücke erfolgen soll, sollten alle vorliegenden Varianten aufgezeigt werden.

Es werden folgende Varianten aufgezeigt:

1. Neubau der Nahebrücke einschließlich Gestaltung und Gestaltung der Mühlenteichbrücke auf der Grundlage des Wettbewerbsergebnisses, Sanierung und Ertüchtigung der Mühlenteichbrücke und dauerhafte Instandsetzung der Kragplatte in der Kurhausstraße entsprechend der Entwurfsplanung des Büros BPR Dr. Schäpertöns & Partner.
2. Neubau der Nahebrücke einschließlich Gestaltung auf der Grundlage des Wettbewerbsergebnisses, Instandsetzung der Mühlenteichbrücke und Instandsetzung der Kragplatte in der Kurhausstraße entsprechend der Empfehlung des LBM Bad Kreuznach.
3. Instandsetzung und Ertüchtigung der Nahebrücke durch die Wahl eines geänderten Tragsystems, die Instandsetzung der Mühlenteichbrücke und die Instandsetzung der Kragplatte in der Kurhausstraße entsprechend der Empfehlung des LBM Bad Kreuznach.

Die geschätzten Kosten der aufgezeigten Varianten ergeben sich aus der Anlage. Danach ist die günstigste Variante die vom LBM vorgeschlagene Ausführungsart.

Da das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur eine teurere Neubaumaßnahme nicht fördert, schlägt die Verwaltung vor, dem Stadtrat zu empfehlen, die Sanierung und Ertüchtigung der Nahebrücke sowie die Sanierung der Mühlenteichbrücke und der Kragplatte in der Kurhausstraße zu beschließen.

Sichtvermerke der Dezernenten	Sichtvermerke der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke: Rechtsamt:
		Kämmereiamt

Fraktion: DIE LINKE

Anfrage Antrag

öffentlich nichtöffentlich

10	Datum 16.10.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 12/369
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 25.10.2012	

Betreff

Durchführung einer kostenlosen Energieberatung durch die Stadtwerke

Inhalt

- Siehe Anlage -

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Herr Locher erläutert beide Anträge.

Es sprechen die Herren Peters, Steinbrecher, Pörksen, Nies, Henke, Sichau, Dr. Wilhelm, Frau Bauer, Herr Locher zum 2. Mal sowie Frau Häußermann.

Herr Locher zieht die Anträge zurück und bittet Frau Oberbürgermeisterin als neue Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke die Anregungen der Fraktion DIE LINKEN zukünftig bei ihrer Arbeit zu berücksichtigen.

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
-------------------------------------	--	----	------	------------	--	---

Beschlussausfertigungen an:

Fraktion: DIE LINKE

Anfrage Antrag

öffentlich nichtöffentlich

10	Datum 16.10.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 12/370
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 25.10.2012	

Betreff

Verzicht von Strom- und Gassperren durch die Stadtwerke

Inhalt - Siehe Anlage -

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung Herr Locher erläutert beide Anträge. Es sprechen die Herren Peters, Steinbrecher, Pörksen, Nies, Henke, Sichau, Dr. Wilhelm, Frau Bauer, Herr Locher zum 2. Mal sowie Frau Häußermann. Herr Locher zieht die Anträge zurück und bittet Frau Oberbürgermeisterin als neue Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke die Anregungen der Fraktion DIE LINKEN zukünftig bei ihrer Arbeit zu berücksichtigen.
--

Beratungsergebnis						
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
Beschlussausfertigungen an:						

Fraktion: CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Anfrage Antrag

öffentlich nichtöffentlich

10	Datum 16.10.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 12/372
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 25.10.2012	

Betreff

Anordnung zur Umlegung

Inhalt

- Siehe Anlage -

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Herr P. Anheuser erläutert den Antrag.
Keine Wortmeldungen.

Beratungsergebnis

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
--	--	----	------	------------	---	---

Beschlussausfertigungen an:
Amt 23, Katasteramt

TOP 14 - Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer hat keine Mitteilungen.

TOP 15 – Anfragen

Herr P. Anheuser bittet um die Übersendung der Hochwasserschutzuntersuchungen von Herrn Prof. Bernhard an alle Ratsmitglieder. Dies ist bereits am 26.10.2012 durchgeführt worden.